

BStU



Zentralarchiv

MfS - BdL / Dok.

Nr. 002570

1. Exemplar / ~~Original~~

Ministerium für Staatssicherheit
Hauptabteilung VII

BSIU
000001

Berlin, den 31.7.1962

Bestätigt: Mielke
Generaloberst

Vertrauliche Verschlusssache
MfS 008 Nr. 394162
Ausfertigungen
39 Ausfertigung 5 Blatt

Arbeitsrichtlinie
zur Erhöhung der Wirksamkeit der Sicherungsmaßnahmen
an der Staatsgrenze Berlin

Die politisch-operative Situation an der Staatsgrenze Berlin wird charakterisiert durch die in zunehmendem Maße erfolgenden provokatorischen Handlungen des Gegners verbunden mit Sprengstoff- und Mordanschlägen.

Weiterhin unternehmen subversive Elemente erhöhte Anstrengungen, um die Staatsgrenze Berlin mit den verschiedensten und raffiniertesten Methoden gewaltsam zu durchbrechen.

Es kommt für alle zuständigen operativen Linien des MfS darauf an, den aktiven und zielstrebigem Kampf mit politisch-operativen Mitteln und Methoden zur weiteren Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung der Hauptstadt der DDR sowie der Festigung und Stärkung ihrer Staatsgrenze zu führen.

Die rechtzeitige Aufdeckung, Durchkreuzung und Verhinderung von feindlichen Absichten und Maßnahmen zur Fortsetzung der verbrecherischen Politik der Provokationen, der Sprengstoffanschläge und der gewaltsamen Überwindung der Staatsgrenze erfordert eine straffe, zentrale Organisation und Führung der operativen Bearbeitung aller damit in Zusammenhang stehenden Erscheinungen und Schwerpunkte, die eine Grenzverletzung oder Gefährdung der Sicherheit der Staatsgrenze Berlin sowie des unmittelbaren Grenzgebietes erkennen lassen.

I. Zentrale Organisation und Führung der operativen Bearbeitung durch die Hauptabteilung VII.

1. Zur Erhöhung der Wirksamkeit der Koordinierung und der rechtzeitigen Einleitung zweckentsprechender politisch-operativer Abwehr - und Sicherungsmaßnahmen an der Staatsgrenze Berlin wird eine Arbeitsgruppe in der HA VII gebildet.

2. Durch die Arbeitsgruppe der Hauptabteilung VII werden alle Materialien und Hinweise der operativen Linien des MfS über gegnerische Handlungen und Aktionen, die mit Fragen der Staatsgrenze Berlin im Zusammenhang stehen, erfaßt.

3. Die operativen Linien des MfS einschließlich der Verwaltung Berlin und der Bezirksverwaltung Potsdam arbeiten eng mit der Arbeitsgruppe der Hauptabteilung VII zusammen.

Entsprechende Materialien und Hinweise werden an die Arbeitsgruppe der Hauptabteilung VII übergeben. Verbleiben operative Materialien bei den einzelnen Linien des MfS, so erfolgt die weitere operative Bearbeitung aller Fragen, die unmittelbar die Grenze betreffen, in Absprache mit der Arbeitsgruppe der Hauptabteilung VII, um die Dekonspiration des Materials gegenüber den Linien VII/6 und VII/7 auszuschalten.

4. Durch die Arbeitsgruppe der Hauptabteilung VII werden alle Materialien und operativen Hinweise erfaßt, die mit Fragen der Staatsgrenze Berlin im Zusammenhang stehen.

Darunter fallen:

- a) Schleusungskanäle unter und über der Erde, einschl. des Baus von unterirdischen Tunneln und Anlagen.
- b) Kanalisationssysteme in Berlin und im Bezirk Potsdam, die der Be- und Entwässerung dienen und die Möglichkeit der Schleusung von Personen und Material bieten.
- c) S- und U-Bahnanlagen unter der Erde, die an die Staatsgrenze Berlin heranreichen bzw. sich über die Staatsgrenze fortsetzen.
- d) Wasserwege im Bereich der Staatsgrenze, die die Möglichkeit der Schleusung mittels Booten, Lastkähnen und mit spezieller Taucherausrüstung geben.
- e) Provokationen, verbunden mit Sprengstoffanschlägen und anderen provokatorischen Handlungen mit dem Ziel, die Pioniersicherungen an der Staatsgrenze Berlin zu zerstören.
- f) Alle Materialien und operativen Hinweise, die auf einen gewaltsamen Grenzdurchbruch in beiden Richtungen schließen lassen.
- g) Andere feindliche Methoden und Tätigkeit gegen die Staatsgrenze Westberlin .

II. Koordinierung der operativen Bearbeitung innerhalb der Hauptabteilung VII.

- 1. Durch die Arbeitsgruppe der HA VII werden die operativen Materialien und operativen Hinweise entsprechend der Aufgabenstellung an die HA VII/6 bzw. HA VII/7 zur operativen Bearbeitung übergeben. Die Arbeitsgruppe leitet an und kontrolliert die zielstrebige operative Bearbeitung durch die beauftragte Abteilung der HA VII.

2. Die Arbeitsgruppe der HA VII bestätigt die
Maßnahmepläne zur operativen Bearbeitung und
erteilt die notwendige Hilfe und Anleitung bei
der schnellen Realisierung der Aufgabenstellung.

3. Den Abteilungen VII/6 und VII/7 stehen zur Lö-
sung der operativen Aufgaben Unterstützungs-
kräfte der Bereitschaftspolizei zur Verfügung.
Über den Einsatz der Unterstützungskräfte der
Bereitschaftspolizei bei der operativen Bear-
beitung und zur Liquidierung von Op.-Vorgängen
entscheidet die Arbeitsgruppe der Hauptabteilung
VII.

4. Alle operativen Materialien und operativen
Hinweise sind durch die beauftragte Abteilung
der HA VII (VII/6 und VII/7) sofort zu über-
prüfen und bei Bestätigung zu Op.-Vorläufen
bzw. Op.-Vorgängen zu entwickeln.
Die Op.-Vorgänge sind in der beauftragten
Abteilung der Hauptabteilung VII zu führen.
Alle anfallenden Materialien und Hinweise von
anderen Linien des MfS sind in den Op.-Vorgang
aufzunehmen und entsprechend zu verarbeiten.

III. Organisation der Zusammenarbeit mit den operativen Linien und unterstützenden Linien des MfS.

1. Die Arbeitsgruppe der Hauptabteilung VII
koordiniert die Zusammenarbeit mit den opera-
tiven Linien des MfS zur allseitigen Ausnutzung
der vorhandenen Quellen und operativen Mög-
lichkeiten sowie schnellen Realisierung der
Operativ-Vorgänge.

BSIU
000005

2. Die Arbeitsgruppe der Hauptabteilung VII koordiniert die Zusammenarbeit mit den operativen Linien des MfS bei der selbständigen Bearbeitung von operativen Materialien. Die Arbeitsgruppe organisiert die Ausnutzung der Quellen der Linien der HA VII und den Einsatz der Unterstützungskräfte der Bereitschaftspolizei für die Realisierung der Aufgaben der operativen Linien des MfS sowie der Verwaltung Berlin und Bezirksverwaltung Potsdam auf deren Anforderung.
3. In Zusammenarbeit zwischen der Arbeitsgruppe der Hauptabteilung VII und der Abteilung OTS wird entsprechende Technik zur schnellen Realisierung der operativen Materialien geschaffen und zum Einsatz gebracht. Zwischen der Arbeitsgruppe der HA VII und der Abt. OTS wird ein laufender Erfahrungsaustausch organisiert, um die ständige Weiterentwicklung und Vervollständigung der Technik zu garantieren.
4. Der Einsatz der operativen Technik erfolgt nur auf Weisung der Arbeitsgruppe der Hauptabteilung VII. Mit der operativen Technik sind Mitarbeiter der Arbeitsgruppe der HA VII, der HA VII/6 und HA VII/7 bzw. Mitarbeiter der entsprechenden Bezirksverwaltung einzusetzen.
5. Durch die Arbeitsgruppe der HA VII ist eine ständige Verbindung zu den HA VIII, IX und der Abt. M zu halten, um von diesen Linien Unterstützung und Hinweise bei der operativen Bearbeitung zu erhalten.

F.d.R.

Schlag
Schlag

Oberstleutnant